

Diese Kurzanleitung führt Sie durch die schnelle Installation des Geräts, kann aber keinesfalls das vollständige Handbuch ersetzen. Das vollständige Handbuch ist auf unserer Webseite www.jeremias.de verfügbar oder kann per QR-Code heruntergeladen werden.

- 

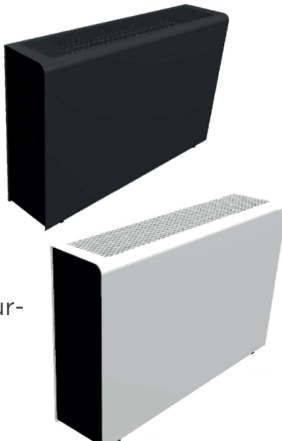
Prüfen Sie, dass an der Stelle, an der Sie das Gerät installieren, keine elektrischen Leitungen, Wasser-, Abwasser- oder Gasrohre vorhanden sind, die bei der Installation beschädigt werden könnten. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung, an die Sie das Gerät anschließen möchten, den Leistungsanforderungen des ROOMMASTER entspricht (Typenschild).
- 

Vergewissern Sie sich, dass die Installation des Geräts die Gebäudestruktur nicht beeinträchtigt und alle gesetzlichen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Überprüfen Sie vor Beginn der Installation, dass der Kondensatablauf durch den Fassadenabfluss das Gebäude nicht beschädigt oder mit stromführenden Geräten in Kontakt kommt.

1. ANWENDUNG


Der ROOMMASTER ist ein Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung (Gegenstromwärmetauscher) und je nach Variante auch Feuchterückgewinnung (Enthalpietauscher) mit der Möglichkeit einer unabhängigen Raumheizung am Aufstellungsort (abhängig vom gewählten Gerätetyp).

- Er ist standardmäßig mit einem CO₂-Luftqualitätssensor (optional auch mit zusätzlichem RH-Sensor) ausgestattet, der nur dann belüftet, wenn es notwendig ist. Der Benutzer wählt lediglich das Durchflussniveau und die Einheit belüftet und heizt nach dem tatsächlichen Bedarf.
- Je nach Räumlichkeit empfiehlt sich der Einsatz mit maximalem Nenndurchfluss von:
 - 100 m³/h (ROOMMASTER 100):
übliche Wohnräume, kleinere Büros, Hotelzimmer etc
 - 250 m³/h (ROOMMASTER 250):
Größere Büros, Klassenräume, Krankenhauszimmer
- Das Gerät ist für die horizontale Montage im Innenraum an einer Außenwand des Hauses mit Zugang zur Außenluft und einer min. Wandstärke von 180 mm konzipiert.
- Der ROOMMASTER ist für überdachte Innenräume und trockene Bereiche mit Innentemperaturen von +5 °C bis +30 °C und maximal 70% relativer Luftfeuchtigkeit ohne Kondensation ausgelegt.



QR Code einfach scannen:





Die Zulufttemperatur von außen kann zwischen -20 °C und +40 °C variieren (gilt für Geräte mit Vorheizung). Falls die Zulufttemperatur unter -20 °C liegt, kann die Einheit automatisch abschalten, um Schäden zu vermeiden.

2. TECHNISCHE PARAMETER ROOMMASTER 100

Art des Wärmetauschers		WT	ET	WT	ET	WT	ET	WT	ET	WT	ET	WT	ET	
Parameter	Vor- heizer	-		-		-		elektrisch		elektrisch		elektrisch		
	Nachhei- zer	-		Wasser		elektrisch		-		Wasser		elektrisch		
Luftstrom/Boost*	m³/h	100/215	90/205	100/215	90/205	100/215	90/205	100/215	90/205	100/215	90/205	100/215	90/205	
Heizleistung**	kW	-		0,33- 1,38	-	0,5		-		0,33- 1,38	-	0,5		
Geräuschpegel**	dB	32,1												
Gewicht****	kg	16,3		18,3		19,3		16,8		18,8		19,8		
Füllmenge Wasser	l	-		0,51		-		-		0,51		-		
Stromversorgung	V/Hz	1 - 230 / 50-60												
Nenningangsleistung	W	30/167		30/167		530/667		300/437		300/437		800/937		
Nennstrom	A	0,3/1,32		0,3/1,32		2,5/3,5		1,5/2,5		1,5/2,5		3,7/4,7		
Rück- gewinn- ungseffi- zienz	Wärme	%	hoch bis 87	hoch bis 90	hoch bis 87	hoch bis 90	hoch bis 87	hoch bis 90	hoch bis 87	hoch bis 90	hoch bis 87	hoch bis 90	hoch bis 87	hoch bis 90
	Feuchtig- keit	%	-	hoch bis 85	-	hoch bis 85	-	hoch bis 85	-	hoch bis 85	-	hoch bis 85	-	hoch bis 85
Schutzart	IP	20												
Energieeffizienz (ERP)*		kaltes Klima A+ (-47 WT, -45,9 ET); mittleres Klima A (-40,4 WT, -38,9 ET); warmes Klima A (-34,1 WT), warmes Klima B (-33,1 ET)												


* BOOST-Modus - intensive Belüftung für 10 Minuten
** bei einem Temperaturgradienten von 75/60 und einer Zulufttemperatur von 20 °C
*** Schalldruckpegel im freien Raum in 3 m Entfernung
**** Stückgewicht, ohne Wasser und Verpackung

ROOMMASTER 250

Art des Wärmetauschers		WT	ET	WT	ET	WT	ET	WT	ET	WT	ET	WT	ET
Parameter	Vor-heizer	-	-	-	-	-	-	elektrisch	elektrisch	elektrisch	elektrisch	elektrisch	elektrisch
	Nach-heizer	-	-	Wasser	elektrisch	-	-	Wasser	elektrisch	-	-	elektrisch	elektrisch
Luftstrom/Boost*	m³/h	250/350	240/335	250/350	240/335	250/350	240/335	250/350	240/335	250/350	240/335	250/350	240/335
Heizleistung**	kW	-	-	1,34 - 3,49	1	-	-	1,34 - 3,49	1	-	-	1,34 - 3,49	1
Geräuschpegel**	dB	-	-	-	-	-	-	32,6	-	-	-	-	-
Gewicht****	kg	36	39,4	41,2	37	40,4	42,2	-	-	-	-	-	-
Füllmenge Wasser	l	-	1,17	-	-	1,17	-	-	-	-	-	-	-
Stromversorgung	V/Hz	1 - 230 / 50-60											
Neeninegangsleistung	W	61/169	61/169	1061/1169	479/709	479/709	1480/1709	-	-	-	-	-	-
Nennstrom	A	0,6/1,42	0,6/1,42	5/5,8	3/3,8	3/3,8	7,3/8,2	-	-	-	-	-	-
Rück-gewin-nungseffi-zienz	Wärme	%	hoch bis 87	hoch bis 86	hoch bis 87	hoch bis 86	hoch bis 87	hoch bis 86	hoch bis 87	hoch bis 86	hoch bis 87	hoch bis 86	hoch bis 87
	Feuchtig-keit	%	-	hoch bis 75	-	hoch bis 75	-	hoch bis 75	-	hoch bis 75	-	hoch bis 75	-
Schutzart	IP	20											
Energieeffizienz (ERP)*		kaltes Klima A+ (-47,5 WT, -47,2 ET); mittleres Klima A (-40,5 WT, -40,2 ET); warmes Klima A (-34,6 WT, -34,4 ET)											

* BOOST-Modus - intensive Belüftung für 10 Minuten
** bei einem Temperaturgradienten von 75/60 und einer Zulufttemperatur von 20 °C
*** Schalldruckpegel im freien Raum in 3 m Entfernung
**** Stückgewicht, ohne Wasser und Verpackung

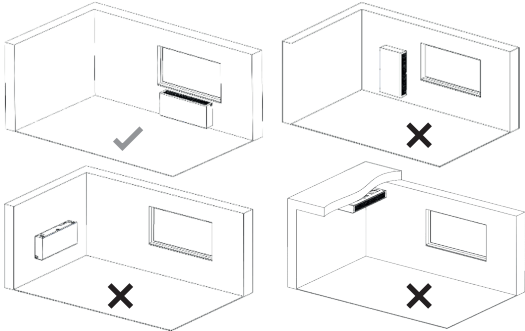
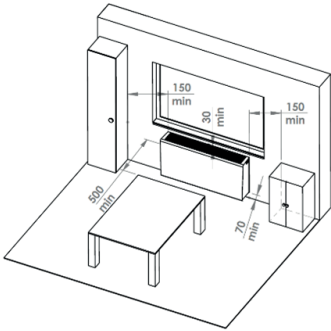
VERWENDUNGSVERBOT

- 
- DER ROOMMASTER darf nicht zum Absaugen von brennbaren, explosiven oder aggressiven Medien, Gasen oder Flüssigkeiten verwendet werden.
 - Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von Steckdosen, Elektroverteilern oder in der Nähe von Vorhängen, brennbaren Materialien und in Räumen mit höherer Explosionsgefahr, hoher Staubbelastung oder in Räumen mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit wie Schwimmbädern, Badezimmern oder Saunas installiert werden.
 - Für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung des Geräts entstehen, haftet der Benutzer, nicht der Verkäufer oder Hersteller

3. INSTALLATION DES ROOMMASTER

Mindestabstände bei der Installation

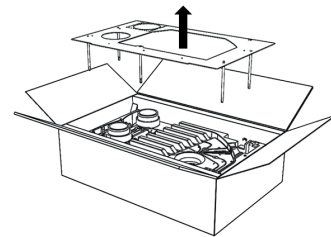
Positionierung

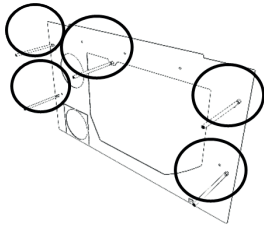


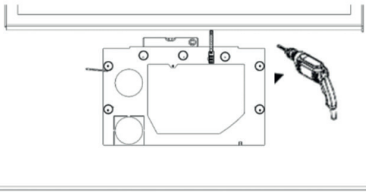
Das Gerät ist im vorgesehenen Installationsbereich gemäß den allgemeinen und sicherheitsrechtlichen Vorschriften zu installieren und darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal in Betrieb genommen werden.

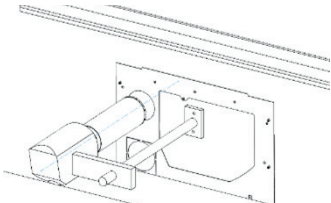
Eine Missachtung der Installationsvorgaben kann zu Geräteschäden, Fehlfunktionen sowie zu erheblichen Gesundheits- und Sachschäden führen.


1. Entfernen Sie die Vorlage.


2. Schrauben Sie die Bolzen ab.


3. Richten Sie die Vorlage aus und fixieren Sie sie mit einer geeigneten Methode an der Wand.

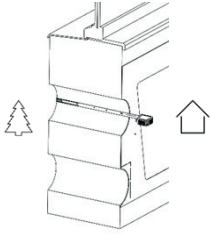

4. Bohren Sie die Wandlöcher entsprechend der Vorlage: Roommaster 100 - Ø 152 mm, Roommaster 250 - Ø 182 mm.



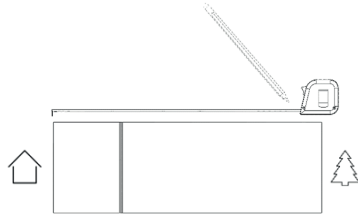


Die Achse des Bohrlochs muss horizontal verlaufen und in einem Winkel von 90° zur Innenfläche der Außenwand liegen. Achten Sie darauf, den angegebenen Durchmesser der Bohrung exakt einzuhalten. Andernfalls kann es zu einer fehlerhaften Montage und einer daraus resultierenden Beeinträchtigung der Funktion der Einheit kommen.

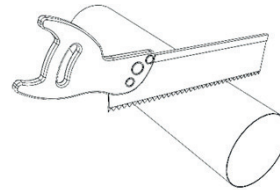
5. Ermitteln Sie die Wandstärke am oberen Loch.



6. Übertragen Sie die Maße auf das Rohr.

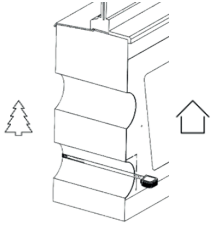


7. Kürzen Sie das Rohr entsprechend der gemessenen Wandstärke.

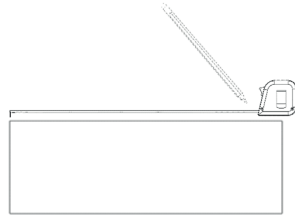


Achten Sie beim Schneiden des Kunststoffrohrs auf einen sauberen, rechtwinkligen Schnitt zur Rohrachse.

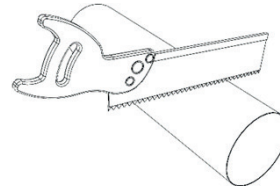
8. Ermitteln Sie die Wandstärke am unteren Loch.



9. Übertragen Sie die Maße auf das Rohr.



10. Kürzen Sie das Rohr entsprechend der gemessenen Wandstärke.

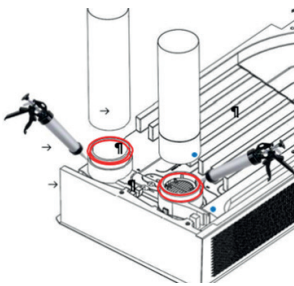


- Das standardmäßig mitgelieferte Installationszubehör ist für Wände mit einer maximalen Stärke von 0,5 m ausgelegt.

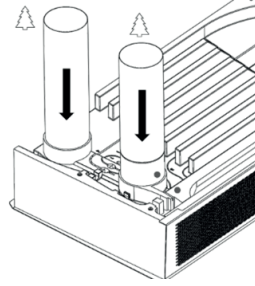
- Rohrverlängerungen für größere Wandstärken sind im Handbuch in Kapitel 3.2.4.1 beschrieben.

- Verwenden Sie MS-Polymer-Dichtstoff.

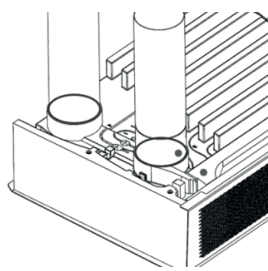
11. Tragen Sie die Dichtungsmasse in den Rillen und auf der Außenkante der Stutzen des Geräts auf.



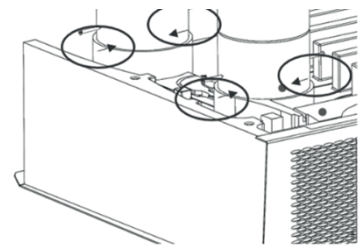
12. Schieben Sie das vorbereitete Rohr in die Rillen, die blauen Punkte müssen in einer Flucht senkrecht zur Einheit liegen!



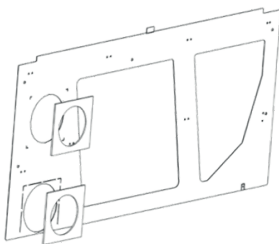
13. Tragen Sie den Dichtstoff auf die äußere Verbindung auf.



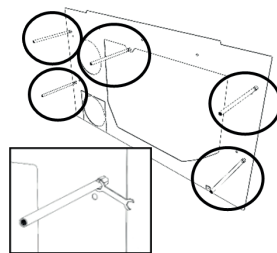
14. Befestigen Sie das Rohr mit schnell-schneidenden Schrauben (2 Stück pro Stutzen gegenüberliegend), 20 mm vom Stutzenrand entfernt. Schneiden Sie den Karton auf, in dem das Gerät verpackt ist, und heben sie das Gerät heraus.



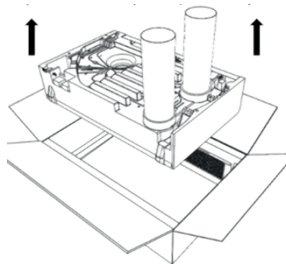
15. Kleben Sie die Isolierunterlagen gemäß den Markierungen auf die Installationsschablone.



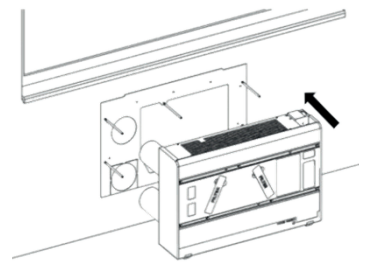
16. Schrauben Sie die abgelegten Dorne wieder auf die Installationsschablone.



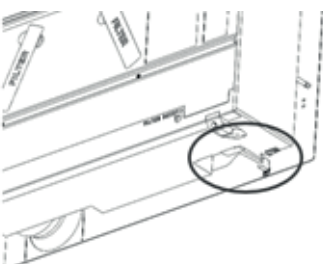
17. Nehmen Sie das Gerät mit der Rohrleitung aus dem Karton – die Frontabdeckung muss im Karton bleiben.



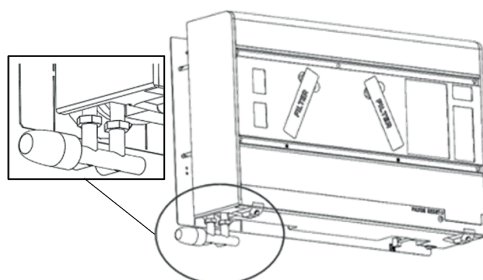
18. Platzieren Sie das Gerät auf den Bolzen und führen Sie den Kanal durch die Wand.



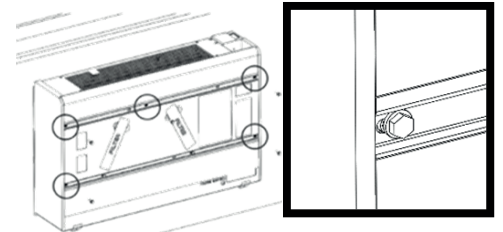
19a. Setzen Sie das Gerät teilweise auf die Bolzen und verbinden Sie das Erdungskabel mit dem Anschluss an der Vorlage.



19b. Bei einer Einheit mit Wasserwärmetauscher platzieren Sie die Einheit etwa 10cm von der Wand entfernt und verbinden Sie den Wärmetauscher mit flexiblen Schläuchen mit Außengewinde G 3/4" (8mm Schlüssel).

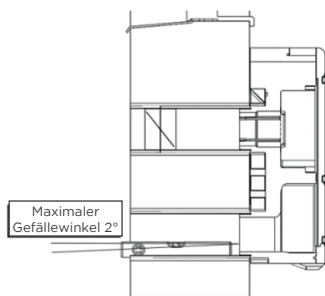


20. Befestigen Sie das Gerät mit Schrauben M6x25 an den Montageschienen.

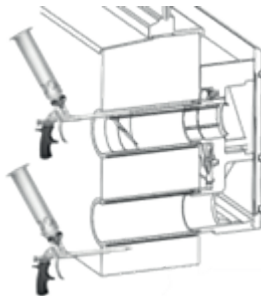


Ziehen Sie die Bolzen mit maximal 5 Nm an. Andernfalls besteht das Risiko von Schäden.

21. Bringen Sie das Abluftrohr mit einem maximalen Gefälle von 2° (¼ Blase auf der Wasserwaage) an.



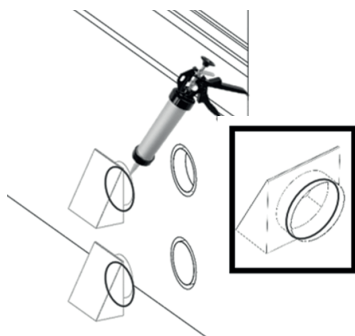
22. Fixieren Sie die Rohrleitung im Gefälle - von außen mit dehnungsfähigem Schaumstoff fixieren.



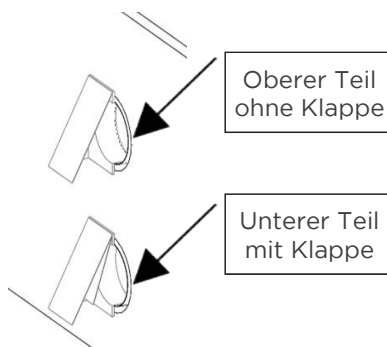
Achten Sie darauf, dass der Schaum über die gesamte Länge und den gesamten Umfang der Rohrleitung aufgetragen wird. Ansonsten kann es zur Kondenswasserbildung am Rohr und zu Leckagen in der Wand und in Innenräumen kommen.

- Sobald der Montageschaum ausgehärtet ist, schneiden Sie ihn bündig mit der Außenfassade ab.
- Reinigen Sie den Schnitt, um das Eindringen von Wasser in das Bohrloch zu verhindern.

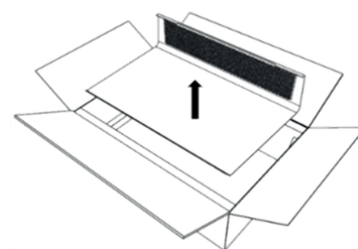
23. Tragen Sie Dichtmasse um den gesamten Umfang des Auslassstutzens auf.



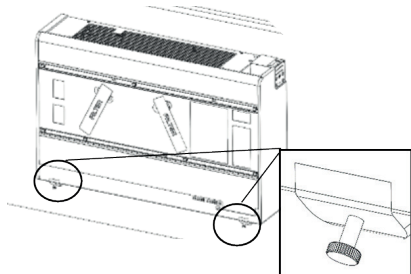
24. Führen Sie die Auslässe in die Rohre ein.



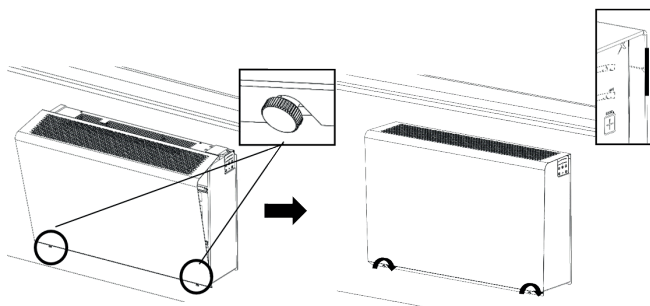
25. Entfernen Sie die Frontabdeckung aus der Verpackung.



26. Drehen Sie die Schrauben M6x20 mit Kunststoffkopf teilweise ein.



27. Setzen Sie die Frontabdeckung auf und ziehen Sie die Schrauben M6x20 von Hand fest. Richten Sie sie an der Vorlage aus.



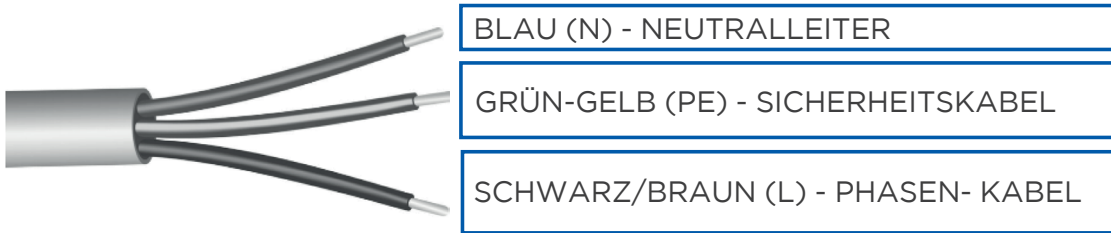
Die korrekte Abdichtung zwischen dem Klappenstutzen und dem Rohr gewährleistet einen ordnungsgemäßen Kondensat-abfluss durch den Auslass.

4. ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose oder der Anschlusskasten, der für die Einheit verwendet wird, mit einem Sicherheitsdraht (grün-gelb) oder einem entsprechenden Anschluss ausgestattet ist.
- Falls Sie einen Stecker verwenden, muss dieser immer zugänglich sein, um die Einheit sicher vom Stromnetz trennen zu können.
- Der Stromkreis, der für die Einheit genutzt wird, darf maximal mit 16 A abgesichert sein.
- Der elektrische Anschluss muss den allgemeinen und sicherheitsrelevanten Vorschriften entsprechen, die im Installationsbereich gelten, und darf nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Diese Einheit gehört zur Verbindungsklasse Y. Wenn das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Serviceabteilung oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
- Die Eingangsspannung der Einheit beträgt 1~230V/50-60Hz. Sie darf auf keinen Fall verändert werden, da sonst die elektrischen Komponenten der Einheit beschädigt werden könnten.



Anschluss an das Stromnetz




Anschluss an die Elektroinstallationsdose

- Das Zuleitungskabel ist vom Hersteller für den Anschluss an die Elektrodose vorbereitet.
- Für den Anschluss des Versorgungskabels an das Stromnetz sind geeignete Anschlusselemente zu verwenden. (Zum Beispiel: Steckverbinder, Federklemmen)

Anschluss an die Steckdose

- Das Zuleitungskabel kann mit einem Stecker mit Sicherheitsanschluss (Pin) verbunden werden – dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.

 Die Installation des Versorgungskabels, des Steckers und der Anschluss ans Stromnetz darf nur von einer fachkundigen Person durchgeführt werden, die für diese Tätigkeit eine gültige Berechtigung besitzt und über Kenntnisse der einschlägigen Normen und Richtlinien des betreffenden Landes verfügt.

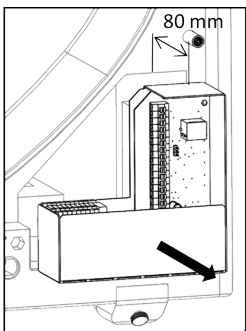
5. REGELUNG - ELEKTRISCHES ZUBEHÖR FÜR DEN ROOMMASTER

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes muss nichts anderes angeschlossen werden. Die Einheit wird standardmäßig mit einer kompletten integrierten Regelung und einem CO₂-Luftqualitätssensor geliefert. Sie ist daher nach der Montage an der Wand sofort einsatzbereit.

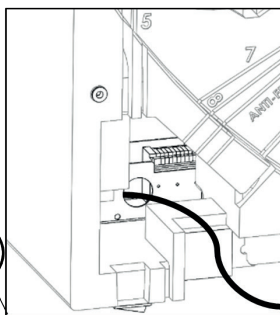
Anschluss von elektrischem Zubehör

- Schalten Sie vor dem Anschluss von elektrischem Zubehör das Gerät immer am Bedienfeld und über den Hauptschalter aus.
- Schließen Sie das elektrische Zubehör in der Regelungsbox an. Bei Bedarf kann die Box ca. 80 mm über die Armaturenebene herausgezogen werden.
- Zur Verbindung der einzelnen Komponenten werden Federklemmen mit manueller Drahtverriegelung verwendet. Die Klemmen können sowohl Leiter vom Typ Litze (Seil mit Hohlraum) als auch Massivleiter (Draht) im Querschnittsbereich von 0,5 bis 1,5 mm², 10 mm Abisolierlänge aufnehmen. Bevor Sie das Kabel in die Klemmen einführen, drücken Sie zuerst die orangefarbene Verriegelungstaste. Führen Sie dann das Kabel ein, lösen Sie die Verriegelung und prüfen Sie, ob das Kabel richtig befestigt ist, indem Sie es leicht von der Klemme wegziehen. Wenn der Leiter aus der Klemme entfernt werden muss, ist das Verfahren dasselbe. Wählen Sie den optimalen Leiterquerschnitt entsprechend der Leitungslänge.
- Führen Sie die Versorgungskabel, die für den Anschluss des Zubehörs an die Einheit erforderlich sind, durch das Gehäuse der Einheit in den Bereich der AQS-Sensoren.

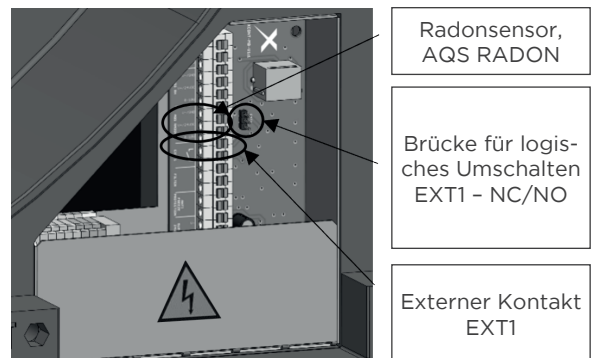
1. Regelungsbox herausziehen



2. Kabel für elektrisches Zubehör durchziehen



3. Stellen Sie die Regelung des Geräts ein und schließen Sie das elektrische Zubehör an

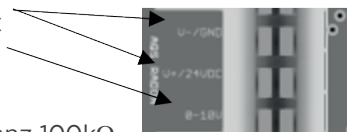


Anschluss des Radonsensors – AQS RADON

- Ein Radonsensor kann an das Gerät angeschlossen werden, um die Radonkonzentration in der Luft am Installationsort des Geräts zu messen. Dank des Sensors wird die Radonkonzentration im Raum reduziert. Das Entlüften ist die einzige Möglichkeit, die in der Raumluft enthaltene Radonbelastung wirksam zu beseitigen.

Technische Parameter

- Sensorstromversorgung 24VDC
- Analoger Ausgang 0-10VDC
- Maximaler Sensoreingang 5W
- Sensoranaloge Eingangsimpedanz 100kΩ



Funktionalität des Geräts bei angeschlossenem Radonsensor

- Die Einheit reagiert durch kontinuierliche Regelung basierend auf den vom Sensor ausgelösten Lüftungsbedarf in Echtzeit
- Das Einschaltkonzentrationsniveau des Radons im Raum beträgt 350 Bq/m³
- Das Ausschaltkonzentrationsniveau des Radons im Raum beträgt 300 Bq/m³



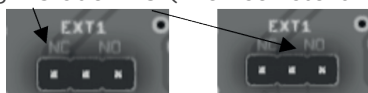
Die GND-Versorgungsklemme ist mit der GND des Analogeingangs gemeinsam. Wenn die Verdrahtung nicht korrekt erfolgt, besteht die Gefahr, dass die Steuerplatine zerstört wird.

Anschluss des externen Kontakts – EXT 1

- Die Gerätereuerung ermöglicht den Anschluss eines externen Kontakts zum ferngesteuerten Ein- und Ausschalten der Einheit (Fernsteuerung ON/OFF).
- Der externe Kontakt ist potentialfrei ausgeführt und kann z.B. geschaltet werden durch: Magnetkontakt, Fernschalter, Zeitrelais.

Technische Parameter

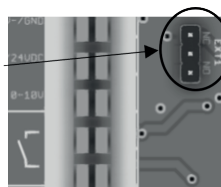
- Schaltspannung 24 VDC / 5 mA
- Der Kontakt kann die Logik durch erneutes Anschließen der Brücke an die Logikschaltung NC oder NO (Werkseinstellung) ändern.



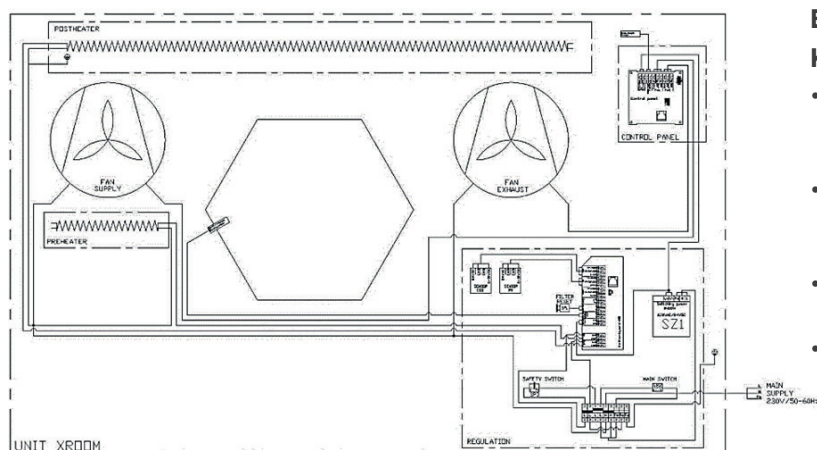
Wenn die Einheit durch den externen Kontakt EIN/AUS geschaltet wird, kann sie über das Bedienfeld der Einheit ein- oder ausgeschaltet werden.

Funktionalität des Geräts bei Steuerung durch externen Kontakt

Externer Kontakt schaltet das Gerät ein oder aus. (Gleiche Funktionalität wie auf dem Bedienfeld EIN/AUS) mit Logik, die alle laufenden Prozesse rechtzeitig ausschaltet oder einschaltet, wenn das Gerät ein- oder ausgeschaltet wird.



Blockschaltbild der Anschlüsse



Beispiele für das Verhalten des externen Kontakts EXT1

- EXT1 schaltet die Einheit zu einer festgelegten Zeit (morgens) ein – und die Einheit arbeitet nach Benutzereinstellung,
- Während des Betriebs wird die Einheit vom Benutzer ausgeschaltet – Einheit schaltet sich aus,
- EXT1 schaltet die Einheit zu einer festgelegten Zeit (abends) aus – Einheit bleibt ausgeschaltet.
- EXT1 schaltet die Einheit zu einer festgelegten Zeit (am nächsten Morgen) ein – die Einheit arbeitet nach Benutzereinstellung.

Wenn Sie vermeiden möchten, dass die Einheit vom Benutzer gesteuert wird und sie über den externen Kontakt steuern möchten, empfehlen wir, die Kindersicherung des Bedienfelds nach der Einstellung der Betriebsparameter zu aktivieren. (Es ist nicht möglich, die Einheit am Bedienfeld ein- oder auszuschalten – die Einheit kann nur über den externen Kontakt ein- oder ausgeschaltet werden.)

Weitere Informationen zu Steuerung und Wartung des Geräts finden Sie im vollständigen Installationsanleitung.